



**SEELSORGERAUM  
WEIZ**

**Weiz · Gutenberg · St. Kathrein**

# **Pfarr Blatt**

April 2022, Nr. 4, 101. Jg.



[weiz.graz-seckau.at](http://weiz.graz-seckau.at)

## **Und ein Weg beginnt ...**



Foto: onefox / Pixabay

## Wort des Pfarrers



### Und ein Weg beginnt

Während ich diese Zeilen schreibe, greifen russische Truppen Städte der Ukraine an. Präsident Putin droht mit Atomwaffen. Mehr als zwei Millionen Menschen haben sich bereits auf den Weg gemacht, um aus der Ukraine zu fliehen. Die EU verhängt noch nie da gewesene Sanktionen. Wohin führt der Weg? Viele sind sprachlos und eine einfache Lösung des Konfliktes ist nicht in Sicht. Eine Katastrophe bahnt sich an.

Für die Anhänger Jesu war sein Tod am Kreuz auch eine Katastrophe. Sie haben sich zurückgezogen. Erst nachdem Jesus ihnen als Auferstandener erschienen ist, hat sich etwas verändert. Sie haben sich in die Öffentlichkeit gewagt, um die froh bringende Botschaft zu verbreiten: Jesus lebt. Seine Botschaft lebt weiter.

Ostern lehrt uns: Nach jeder Katastrophe beginnt ein neuer Weg. Dieser Weg ist nicht immer leicht. Denn das, was war, hat Spuren hinterlassen. Auch das Ziel des Weges ist nicht immer klar. Es gibt zu viele Fragen, zu viel Unbekanntes.

Ostern lehrt uns: Auf diesem Weg geht einer mit uns mit. Oft unbemerkt oder unerkannt, aber immer mitfühlend. Er schenkt neues Leben.

Das meint Ihr Pfarrer  
Toni Herk-Pickl

## Die Karwoche

Die Karwoche ist die Kernzeit der österlichen Passionszeit und für Christen die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Das Wort Kar stammt vom althochdeutschen Wort „chara“ oder „kara“ und bedeutet Kummer, Trauer, sich sorgen, klagen.

Am **Palmsonntag** wird des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem gedacht. Als Jesus auf einem jungen Esel in Jerusalem einzog, streuten die Menschen Palmzweige und Kleider auf seinen Weg, um ihn als König willkommen zu heißen. Am Palmsonntag gedenken wir dieses Ereignisses, das die Eröffnung der Karwoche markiert. In unseren Breiten werden als „Ersatz“ oft Palmkätzchenzweige geweiht. Mit den geweihten Zweigen werden viele Osterbräuche verbunden.

Das „grün“ in **Gründonnerstag** kann von althochdeutsch „grinan“, also „greinen“ abgeleitet werden. An diesem Tag wird in der Liturgie an das Letzte Abendmahl erinnert, oft auch der Ritus der Fußwaschung abgehalten, bei dem vom Priester zwölf Personen symbolisch die Füße gewaschen werden – ein Zeichen des demütigen Dienens gegenüber den Mitmenschen. Am Gründonnerstag (und nicht erst mit dem Karfreitag) geht die österliche Bußzeit zu Ende. Das Alte wird endgültig abgeschlossen, denn mit Ostern beginnt etwas ganz Neues. Darum muss der Tabernakel leer sein, bevor mit der Abendmesse die drei österlichen Tage



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

beginnen. Am Gründonnerstag verstummen auch die Kirchenglocken, die erst in der Osternacht wieder erklingen. Im Volksmund sagt man, dass die Glocken nach Rom fliegen.

Am **Karfreitag** gedenkt die Kirche des Todes Jesu Christi. Jesus wurde von den Mächtigen seiner Zeit zum Tod verurteilt und am Kreuz hingerichtet. Beim Gedenken des Todes Jesu geht es nicht um Verherrlichung des Leidens. Vielmehr wird für das große Opfer, das Jesus Christus gebracht hat, gedankt. In besonderer Weise wird in einer ganz eigenen Feier das Kreuz in den Mittelpunkt gerückt und verehrt.

Der **Karsamstag** ist der Tag der Grabesruhe Jesu. Am Vormittag finden in vielen Pfarren Anbetungen vor dem Grabe Jesu statt. Am Nachmittag werden vielerorts die Osterspeisen gesegnet. Nach dem letzten strengen Fasttag wird in der Nacht auf den Ostersonntag die Auferstehung gefeiert.



### Was den Pfarrer freut...

... dass die Pfarre Weiz eine weitere Wohnung im Mesnerhaus für Flüchtlinge zur Verfügung stellt. Dank gilt dem Sozialkreis der Pfarre, der die Betreuung der Flüchtlinge aus der Ukraine übernehmen wird.

... dass eine Welle der Hilfsbereitschaft (Wohnungsangebote, Sachspenden, Geldspenden, Betreuung ...) für Flüchtlinge spürbar ist.

### Was den Pfarrer nachdenklich stimmt ...

... dass ein Aggressor Leid über Millionen von Menschen bringt und wir ihn scheinbar nicht stoppen können.

## Aufbrechen, nicht sitzen bleiben!

**Die große Frage: „Was ist der Mensch“, erfährt viele Antwortversuche. Eine mögliche Antwort lautet: Er ist ein „homo viator“. Das heißt, der Mensch ist unterwegs, seit es ihn gibt. In dieser Eigenschaft ist er zum Überlebenskünstler in einer langen Geschichte geworden.**

In vielen Erzählungen werden Menschen auf Wanderschaft oder Irrfahrten geschildert. Sei es Homers Odysseus oder der sagenhafte mittelalterliche Held „Parzival“, der erst auf dem Weg der Suche nach dem heiligen Gral zum Mitleid gelangt. Im Alten Testament sind es Abraham und Moses, die sich auf Geheiß Gottes auf den Weg machen. Die Erzählung über Tobias im AT schildert dessen Weg zum reifen Erwachsenen. Wer sich auf den Weg macht, den trägt eine Hoffnung.

In der Bibel ist oft die Rede vom Weg. Jesu irdischer Weg beginnt als Flücht-

lingskind nach Ägypten. Später erfolgen seine rastlosen Wanderungen durch Galiläa. In Jerusalem führt sein Weg über das Kreuz zur Auferstehung. Dass zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus dem Auferstandenen begegnen und ihnen dabei die Augen aufgehen, zeigt, dass beim Gehen Wundersames geschehen kann. Als „Leute vom Neuen Weg“ – so wurden die frühen Christen genannt – haben sich seine Apostel und Jünger die Füße wundgelaufen. (Apg 9,2)

Dass der heilige Paulus auf seinen Missionsreisen 7800 km zu Fuß und 9.000 km per Schiff zurückgelegt hat, verdeutlicht, dass „das Christentum kein sitzender Beruf ist.“ (E. Kapellari) Die als „Mystikerin der Straße“ bekannte Französin Madeleine Delbrel schreibt: „Brecht auf ohne vorgezeichneten Weg, ihn zu entdecken, denn wisst: man trifft ihn unterwegs und nicht am Ziel.“ Auch sollte ein Christ nicht auf seinem Stand-

punkt stehen bleiben, sondern sich im Sinne einer „Theologie des Weges“ in Bewegung setzen.

Willi Fink



Foto: M. Hüsing

## Wort zum Leben



**„Mein befreiter Herre!“, denke ich mir fast jedes Mal, wenn mein Blick auf dieses, von Kinderhand gestaltete, Kreuz fällt.**

Gerne streiche ich mit einem

Finger darüber, berühre es und manchmal passiert es, dass auch ich mich von IHM „berührt“ fühle. Der Gedanke „Ja, Herre, DU bist wirklich frei!“ begleitet mich dann eine Weile und ich frage mich, wen ich wohl mit „Herre“ meine und warum ich – in diesem Zusammenhang fast ausschließlich und

vollkommen unabsichtlich – dieses alte Wort verwende. Ist „mein Herre“ der „Herre Christ“, von dem seit unzähligen Generationen erzählt wird? Dessen Darstellung – und damit Aussagekraft – sich je nach der Zeit, in der die Menschen des Alltags, die Theologinnen und Theologen, die Künstlerinnen und Künstler lebten und leben, stark gewandelt hat und noch immer wandelt? Ließen und lassen sich die Worte Jesu doch sowohl als „Drohbotschaft“ als auch als „Frohbotschaft“ und „Heilsbotschaft“ lesen. Muss ich mir – vorausgesetzt es ist für mich ein wichtiges Thema – meine eigenen Gedanken machen, wie und wodurch ich, jetzt und in Ewigkeit, verloren oder gerettet bin und sein werde?

Ich kehre gedanklich wieder zu unserem Kreuzesbild zurück. „Durchbohrt und doch – in Ewigkeit – nicht festgenagelt!“, so deute ich heute seine Botschaft.

**„In Ewigkeit nicht festgenagelt!“**

So möge es geschehen, so wird es geschehen, so ist meine Hoffnung, mein Glaube. Und noch etwas: Immer wird mein „Herre“, der Auferstandene, der Auferweckte, mit seinen Wundmalen dargestellt, niemals ist er „geschichtslos“ und doch gleichzeitig so „neu“, so „anders“, so „vollendet“, dass ihn anfangs nicht einmal seine engsten Begleiterinnen und Begleiter erkennen konnten.

Reinhard Weinthaler

Foto: Weinthaler

## Caritas Haussammlung

Sammelzeitraum 2022  
vom 19. März bis 31. Mai



Ihre Spende  
ist steuerlich  
absetzbar

## Spenden für die Ukraine-Hilfe

Caritas der Diözese Graz-Seckau, AT63 3818 7000 0010 7888  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und steht der Ukraine-Hilfe  
in der Pfarre Weiz zur Verfügung. Herzlichen Dank!

## Wir sind Gottes Familie Kunterbunt

### Familiengottesdienst zum Faschingsausklang

Am letzten Sonntag im Fasching kamen die Kinder verkleidet zur Wortgottesfeier und hörten die Geschichte vom Gaukler, der Gott mit seinen größten Begabungen lobte – tanzend, singend und lachend. Auch den Erwachsenen konnte diese Botschaft ein Lächeln ins Gesicht zaubern, in einer krisenhaften Zeit.

Jacob Stössl, Leiter des Arbeitskreises für Kinder und Familie, verabschiedet sich nun von seiner Aufgabe. Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und Talent hat er das Pfarrleben bereichert, bunter gemacht. Danke, Jacob!

Christine Ederer



Foto: Reisinger

*Ins Faschingskostüm geschlüpft.*

**Die Abendmesse in der Loretokapelle beginnt in der Sommerzeit wieder um 19.00 Uhr.**



## Die Pfarre lebt von Menschen

### Der neue Pfarrgemeinderat

Erfahrene Mitglieder und neue Personen haben sich bereit erklärt, Kirche mitzugestalten. „Mittendrin“ im Leben stehend, bringen sie ihre Sichtweisen

und Lebensrealitäten mit und setzen ihre Talente und Fähigkeiten ein für eine lebendige und tragende Gemeinschaft. Acht Frauen gehören dem neuen Pfarrgemeinderat an. Sie werden

sich am Palmsonntag im Rahmen des Gottesdienstes vorstellen.

Viel Freude für die neue Aufgabe!

Christine Ederer



Christina Meister



Eveline Hammer



Gerlinde Raser



Margaretha Hierz



Maria Hacker-Ostermann



Maria Kleinhapp



Michaela Sauseng



Sabine Reisinger

## Teilhaben und mitbestimmen

**Der neue Pfarrgemeinderat ist gewählt.** Erwartungsvoll und mit großer Motivation gehen die neu gewählten Pfarrgemeinderäte auf ihre Aufgaben zu. Die Pfarre kann nur dann zur Heimat werden, wenn sich Menschen aus allen Gruppen und Generationen mit ihren Begabungen einbringen. Unterschiedliche Sichtweisen verleihen den Dingen Lebendigkeit. Der neu gewählte PGR hofft auf die Unterstützung aus der Pfarrgemeinde und bedankt sich herzlich für die große Wahlbeteiligung. Die konstituierende Sitzung wird am 22. März stattfinden. In der nächsten Pfarrblattausgabe werden sich die Pfarrgemeinderäte vorstellen.

Roswitha Pieber

## Hey Gott, i möchte di heut a bisserl loben



*Auch in der Kirche darf man fröhlich sein.*

**Singen, lachen, fröhlich sein. Jesus will, dass es uns gut geht. Ich bin mir sicher, daß er sich mit uns freut, wenn wir glücklich sind.**

Bunte Papierschlängen und Luftballons empfangen die Mitfeiernden zur Hl. Messe, am Faschingsonntag. Die hübsche Dekoration wurde mit großer Freude in der Zwergerlgruppe gebastelt. Viele sind verkleidet in die Kirche gekommen. Clown, Seeräuber und Prinzessin, stellten sich vor. Im Fasching darf ich einmal ein anderer sein. Vielleicht ein Zauberer, der mit seinem Zauberstab all die bösen Dinge in unserer Welt verschwinden läßt. Mit fröhlicher Musik wurde der Faschingsgottesdienst zu einer besonderen Begegnung.

Roswitha Pieber

**VORANKÜNDIGUNG:  
Sa 30. April, Pilgern der KFB  
von St. Kathrein nach Pöllau**

**Nähere Infos und Anmeldung bei  
Brigitte Derler, Tel.-Nr.: 0664/ 5940219**



## Wenn die Glocken nach Rom fliegen, läutet das Holz

In der Werkstatt von Ratschenbauer, Franz Ederer wurde fleißig gedrechselt und gehämmert. Unter seiner fachkundigen Anleitung entstand, in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden eine Turmratsche



*Die Turmratsche kurz vor ihrer Fertigstellung*

für den Kirchturm unserer Pfarrkirche. Das einzigartige Kunstwerk wird am Palmsonntag gesegnet und in der Karwoche im Turm montiert. Das Ratschen ersetzt vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag bis zur Osternacht das Glockengeläut. Die Holzratschen bekunden die Traurigkeit der Kartage, bis das festliche Geläut der Glocken das ehrwürdige Schweigen ablöst. Mit dem frühchristlichen Lärmbrauch wird der Winter in seine Schranken gewiesen und die Natur zu neuem Blühen erweckt.

Roswitha Pieber

## Wegkreuze – Kreuzwege

Immer wieder zeigen sie uns die Richtung. Wegweiser der anderen Art, sie verbreiten kein grelles Licht, geben keine akustischen Signale von sich. Nein, sie sind auf ihre stille Art richtungsweisend. Gemeint sind die vielen Wegkreuze, die überall in unserer Heimat stehen. Ob auf den Gipfeln der Berge oder unscheinbar an Waldrändern, sie sind Wegweiser hin zum Leben. Sichtbare Zeichen des Widerstands gegen den Tod. Das Kreuz steht über dem Wahnsinn unserer Zeit mit der Hoffnung auf die Lösung aller Verwirrungen. Das Freundschafts-Kreuz auf der Beymüller-Höhe soll eine Gedenkstätte für verstorbene Weggefährten sein. **Ab dem Jahre 2006 sind gute Freunde von mir verstorben. Sei es nach langer Krankheit, bei Unfällen oder durch medizinische Notfälle. Die Namensschilder an den beiden Holztafeln sind ein Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit an die gemeinsame Zeit. (Robert Santner)**



*Das Freundschaftskreuz von Robert Santner,*

Die Segnung wird am 1. Mai 2022 im Anschluss einer Maiandacht der Senioren, bei Familie Santner, von Pfarrer Anton Herk-Pickl zelebriert.

Roswitha Pieber

## Tauftermine

**Pfarrer Herk-Pickl:** 29.5.

**Kaplan Bilc:** 30.4.

**Diakon Pscheidt:** 2.7.

**Diakon Ecker:** 2.4., 19.6., 3.7.

**Diakon Schlemmer:** 14.5., 25.6., 17.7.

**Diakon Schreck:** 18.4., 6.6., 10.7.

**St. Kathrein:**

(nach telefonischer Vereinbarung)

**Gutenberg:**

(nach telefonischer Vereinbarung)

**Oder im Rahmen der Sonntagsmessen!**

## Einladung zum Gespräch

**Pfarrer Anton Herk-Pickl:**

0676/ 8742 6313,  
anton.herk-pickl@graz-seckau.at

**Kaplan Ioan Bilc:**

0676/ 8742 7036,  
ioan.bilc@graz-seckau.at

**Em. Pfarrer Franz Lebenbauer:**

0676/ 8742 6753,  
franz.lebenbauer@graz-seckau.at

**Seelsorger Hannes Geieregger:**

0676/ 8742 6869,  
geiereggerh@gmail.com

**Diakon Helmut Ecker:**

0664/ 625 97 92,  
helmut.ecker@graz-seckau.at

**Diakon Hannes Pscheidt:**

0676/ 8742 6872,  
hannes.pscheidt@gmx.at

**Diakon Erwin Schlemmer:**

0664/ 451 06 51,  
schlemmer\_86@hotmail.com

**Diakon Erich Schreck:**

0676/ 8749 3957,  
erich.schreck@graz-seckau.at

**Pastref. Mathilde Zengerer:**

0676/ 8742 6716,  
mathilde.zengerer@graz-seckau.at

**Pastref. Fery Berger:**

0664/ 202 37 73,  
weizer@pfindstvision.at

**Pastref. Christoph Doppelreiter:**

0676 / 8742 6681,  
christoph.doppelreiter@graz-seckau.at

## Beichtzeiten Fastenzeit

**Aussprache und Beichte sind nach persönlicher Vereinbarung mit einem Priester möglich.**

**Coronabedingt kann es zu Veränderungen nachstehender Termine kommen!  
Siehe Sonntagsbrief und Homepage: [weiz.graz-seckau.at](http://weiz.graz-seckau.at)**

### WÖCHENTLICHE GOTTESDIENSTZEITEN IN WEIZ

**Weizberg (Basilika):**  
So: 8.00 Uhr und 10.30 Uhr  
Mo, Mi und Sa: 19.00 Uhr

**Tabor:**  
So: 9.15 Uhr und 19.00 Uhr  
Di, Do, und Sa: 8.00 Uhr  
Fr: 19.00 Uhr

### BESONDERE GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

<b>Fr. 1.4.</b>	<b>Tabor:</b> 18.00 Uhr <b>Anbetung</b> , 18.15 Uhr <b>Beichtgelegenheit</b> , 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b>
	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Jugend-WoW</b>
<b>Sa. 2.4.</b>	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , 9.00 Uhr <b>Kirchenführung</b>
	<b>Weizberg:</b> 9.00 Uhr und 17.00 Uhr <b>Orgel- und Kirchenführung mit Passionsmusik</b> (siehe Seite 8), 19.00 Uhr <b>Orgelvesper</b>
	<b>Gutenberg:</b> 19.00 Uhr <b>Wortgottesfeier</b> in der Loretokapelle
<b>So. 3.4.</b> 5. Fasten-sonntag	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Wortgottesfeier</b>
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Wortgottesfeier</b>
	<b>Weizberg:</b> 10.15 Uhr <b>Kleinkindergottesdienst</b> im Pfarrsaal, 10.30 Uhr <b>HL. Messe</b> mit Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte – Musik: Gregorianik, „ <b>Suppe to go</b> “ Aktion der Katholischen Jugend: Nach den Gottesdiensten gibt es beim Mesnerhaus gegen eine freiwillige Spende Suppe in Gläsern zum Mitnehmen.
	<b>Thannhausen:</b> 15.00 Uhr <b>Kreuzwegandacht</b> Kalvarienberg gestaltet von den Pfarrgemeinderatsteams Thannhausen, Treffpunkt: Gemeindezentrum Thannhausen
<b>Do. 7.4.</b>	<b>Tabor:</b> 6.45 Uhr <b>Anbetung</b> , 8.00 Uhr <b>HL. Messe</b> , ca. 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr <b>Eucharistische Anbetung</b> in Stille (jeden Donnerstag)
<b>Sa. 9.4.</b>	<b>Weizberg:</b> 9.00 Uhr und 17.00 Uhr <b>Orgel- und Kirchenführung mit Passionsmusik</b> (siehe Seite 8)
<i>Beginn der Karwoche</i> <b>So. 10.4.</b> Palm-sonntag	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Palmzweigsegnung</b> mit anschl. <b>HL. Messe</b> in der Basilika – Musik: Bläser der Kameradschaftskapelle – Frühaufsteher, 10.30 Uhr <b>HL. Messe entfällt!</b>
	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>Palmweihe</b> am Kirchplatz, anschließend <b>HL. Messe</b> in der Pfarrkirche mitgestaltet von Spirhyt, Vorstellen des neuen Pfarrgemeinderates, Spendenaktion der Landjugend und der Firmlinge für die Ukraine
	<b>Hauptplatz:</b> 9.30 Uhr <b>HL. Messe mit Palmzweigsegnung</b> – Musik: Kindersinggruppe und Jugend, anschließend <b>Segnung des restaurierten Kreuzes am Tabor</b> , 11.00 Uhr <b>Wortgottesfeier mit Palmzweigsegnung</b> gestaltet für Kinder – Musik: Kindersinggruppe und Jugend
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Palmweihe</b> beim Kriegerdenkmal, anschl. <b>HL. Messe</b> in der Pfarrkirche, Segnung der neuen Turmratsche
	<b>Tabor:</b> 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b>
<b>Mi. 13.4.</b>	<b>Weizberg:</b> 18.30 Uhr <b>Monatswallfahrt</b> vom Friedhofsplatz, 19.00 Uhr <b>HL. Messe</b>
<b>Do. 14.4.</b> Grün-donnerstag	<b>Gutenberg:</b> 19.00 Uhr <b>Feier vom letzten Abendmahl</b> mit <b>Ölbergandacht</b> in der Pfarrkirche
	<b>St. Kathrein:</b> 19.00 Uhr <b>Feier vom letzten Abendmahl</b> mit <b>Ölbergandacht</b>

Weiz
  St. Kathrein
  Gutenberg
  Seelsorgeraum

<b>Do. 14.4.</b> Grün- donnerstag	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Fußwaschung – Musik: Weizbergchor; anschl. <b>Ölbergandacht</b> in der Basilika; Nachtwache der Jugend im Meditationsraum
<b>Fr. 15.4.</b> Karfreitag	<b>Gutenberg:</b> 15.00 Uhr <b>Karfreitagsliturgie</b> in der Pfarrkirche
	<b>St. Kathrein:</b> 15.00 Uhr <b>Feier vom Leiden und Sterben Christi</b>
	<b>Weizberg:</b> 15.00 Uhr <b>Kinderkreuzweg</b> (Treffpunkt vor der Aufbah- rungshalle); 19.00 Uhr <b>Gottesdienst</b> vom Leiden und Sterben Christi – Musik: Manuela Rossmann mit Schola. Auch per Livestream: <a href="http://video.pilgerzentrum.eu">http://video.pilgerzentrum.eu</a> oder <a href="http://www.facebook.com/pilgerzentrum">http://www.facebook.com/pilgerzentrum</a>
<b>Sa. 16.4.</b> Karsamstag	7.00 Uhr <b>Feuerweihe</b> am Weizberg und in den Ortschaften (siehe eigene Ankündigung Seite 9) <b>Osterspeisensegnung</b> (siehe eigene Ankündigung Seite 9)
	<b>St. Kathrein:</b> 8.00 Uhr <b>Feuerweihe</b> , 9.00 Uhr <b>Osterspeisensegnung</b> in der Kirche, 9.30 Uhr <b>Osterspeisensegnung</b> in Gscheid, 10.00 Uhr <b>Osterspeisensegnung</b> am Sportplatz, 20.00 Uhr <b>Osternachtsfeier</b>
	<b>Gutenberg:</b> 19.30 Uhr <b>Feier der Osternacht</b> in der Pfarrkirche
	<b>Weizberg:</b> 20.00 Uhr <b>Auferstehungsfeier</b> am Weizberg – Musik: Jugend, Kerzenverkauf durch die Jungschar ab 19.00 Uhr
	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Festgottesdienst</b> – Musik: Frühaufsteher instrumental, 10.30 Uhr <b>Festgottesdienst</b> – Musik: Weizbergchor und Kindersinggruppe
<b>So. 17.4.</b> Oster- sonntag	<b>Gutenberg:</b> 8.30 Uhr <b>Auferstehungsprozession</b> , anschließend <b>Festgottesdienst</b> in der Pfarrkirche mitgestaltet vom Chor
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Festgottesdienst</b> – Musik: Taborchor, 19.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Osterprozession</b> , anschl. <b>Hl. Messe</b>
	<b>Mo 18.4.</b> Oster- montag
	<b>Gutenberg:</b> 9.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> in der Pfarrkirche
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Hl. Messe</b> , <i>keine Abendmesse!</i>
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
<b>Di. 19.4.</b>	<b>St. Kathrein:</b> 9.00 Uhr <b>Zwergertreff</b> im Pfarrheim
<b>Mi. 20.4.</b>	<b>St. Kathrein:</b> 10.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> , Senioren
<b>Sa. 23.4.</b>	<b>Tabor:</b> 8.00 Uhr <b>Hl. Messe entfällt!</b>
<b>So. 24.4.</b> Barm- herzigkeits- sonntag	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Wortgottesfeier</b> , 10.30 Uhr <b>Pilgergottesdienst</b> mit Ansprache von Nora Musenbichler Vizedirektorin der Caritas Steiermark – Musik: Valentina Longo u. Jugend-Kombo Auch per Livestream: <a href="http://video.pilgerzentrum.eu">http://video.pilgerzentrum.eu</a> oder <a href="http://www.facebook.com/pilgerzentrum">http://www.facebook.com/pilgerzentrum</a> 15.00 Uhr <b>Tauferinnerungsfeier</b>
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Hl. Messe</b> , 10.15 Uhr bis zur Abendmesse <b>Anbetungstag</b> mit Beichtgelegenheit (siehe daneben) 19.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> – Musik: M. Hödl
<b>Fr. 29.4.</b>	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>WOW-Plus</b>
<b>Sa. 30.4.</b>	<b>Weizberg:</b> 19.00 Uhr <b>Orgelvesper</b>
<b>So. 1.5.</b> Hl. Josef der Arbeiter, Staats- feiertag	<b>Weizberg:</b> 8.00 Uhr <b>Hl. Messe</b> , 10.30 Uhr <b>Hl. Messe</b> , 17.00 Uhr <b>Benefizkonzert</b> „Alles Mozart...“ Voices Wides und Chor der KMV Hartberg, Leitung Mag. Johannes Steinwender
	<b>Tabor:</b> 9.15 Uhr <b>Wortgottesfeier</b> , 19.00 Uhr <b>Hl. Messe</b>
	<b>St. Kathrein:</b> 10.00 Uhr <b>Wortgottesfeier</b> , 14.00 Uhr <b>Maiandacht</b> der Senioren bei Fam. Santer anschl. <b>Kreuzsegnung</b>

## Plausch am Telefon

- >> allein ...
- >> einsam ...
- >> schwierige Lebenssituation ...
- >> Wunsch nach einem Plausch ...



Einladung zu einem vertraulichen, anonymen Gespräch am Telefon, täglich (auch an Feiertagen) von 17.00 bis 21.00 Uhr.

**0676/ 8742 65 79**

## Anbetungstag in der Taborkirche

**Barmherzigkeitssonntag,  
24. April 2022 – Beginn 10.15 Uhr  
bis zum Abendgottesdienst.**  
Alle sind herzlich eingeladen an  
der Anbetung teilzunehmen.  
Beichtgelegenheit nach der  
Hl. Messe bis ca. 11.00 Uhr.



Foto: Sommersguter

## Fußwallfahrt von Weiz nach Pöllauberg

**Samstag, 28. Mai 2022**

6 Uhr: Basilika Weizberg: Start  
mit Pilgersegen  
(Pfarrer Toni Herk-Pickl)  
10 Uhr: Lebing Kapelle  
(Einstiegsmöglichkeit)  
15 Uhr: Andacht in Pöllau, Stärkung  
18 Uhr: Pöllauberg, Gottesdienst  
in der Wallfahrtskirche  
(Pfarrer Franz Lebenbauer)  
anschl. Heimfahrt mit dem Bus  
Anmeldungen bitte bis spätestens 23.  
Mai an: [richard.sommersguter@inode.at](mailto:richard.sommersguter@inode.at), Tel. 0676/ 7371550

Achtung: Bei schlechter Wetterprognose entfällt die Fußwallfahrt!  
Wir freuen uns auf eine große Wallfahrerschar!

Sepp Pangerl  
Richard Sommersguter

## Soziale Einrichtungen

### DIÖZESANCARITAS und andere Einrichtungen und Mobile Dienste:

Ausländerberatung: 0676/ 880 15 376

CARLA Laden: 0676/ 880 15 8579

Ehe-, Partner- und Lebensberatung und Psychotherapie der Diözese Graz Seckau: 03112/ 5654

Männernotruf Steiermark:  
0800/ 246 247

Mobile Dienste (Altenpflege und Heimhilfe): 0676/ 880 15 798

Ö3 Kummernummer: 116 123

Rat auf Draht: 147

Stöberstube: 0664/ 235 2047

Telefonseelsorge: 142

Verein Achterbahn: 0680/ 118 9086

### SOZIALKREIS/PFARRCARITAS:

Beratung bei Demenz: 0680/ 1406877

Besuchsdienstgruppe: 0676/ 8749 1802

ELLA-Kleiderladen: 0676/ 8742 6563

Energiesparservice: 0676/ 880 15 724

Gedächtnis und Vitaltraining:  
0680/ 140 6877

Nationentreff: 0676/ 8742 6872

Reden hilft: 0676/ 8742 6579

Speiskastl: 0644/ 735 999 75

Unterstützungsansuchen:  
0664/ 202 3773

## Pfarrkanzlei

### Parteienverkehr und Telefonzeiten:

Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zu Ferienzeiten bleibt die Kanzlei nachmittags geschlossen!

Tel.: 03172/ 23 63-0

weiz@graz-seckau.at, weiz.graz-seckau.at

### Taborkanzlei:

Di 8.30 bis 10.30 Uhr

Tel.: 0676/ 8742 6579

### Gutenberg Kanzlei:

Fr 16.30 bis 18.00 Uhr

## Kirchenbeitrag

### Kirchenbeitragsstelle Weiz:

Weizberg 13, Mo bis Fr, 8.00 bis 14.00 Uhr  
Telefonische Auskunft: 0316/ 80 31  
(Dialogcenter Graz)

## Weiz - Gutenberg - St. Kathrein



### Die Taufe hat empfangen:

Laura Schwaiger    Olivia Hutter    Leon Feichter    Aaron Khellat



### Verstorben sind im Herrn:

Mag. Friedrich Dohr, 60 J.

Leopold König, 92 J.

Christoph Kubik, 58 J.

Aloisia Harrer, 93 J.

Johann Zengerer, 97 J.

Josef Wurm, 74 J.

Eduard Derler, 90 J.

Matthias Schmidt, 89 J.

## Meditative Fastenzeit in der Basilika am Weizberg

### Orgel- und Kirchenführungen mit Passionsmusik.

- Wie viele Pfeifen hat die Orgel?
- Was versteht man unter Register, Manual, Schwellwerk?
- Wie funktioniert die Verbindung von den Tasten zu den Pfeifen einer Orgel?
- Wie wird die Passion Christi in der Basilika dargestellt?

Kirchenmusikerin Mag. Valentina Longo erklärt die Mathis-Orgel und präsentiert Fasten- und Passionsmusik. Qualifizierte

Kirchenführer führen hin zu den Darstellungen der Passion Christi in unserer Basilika. Dauer eine Stunde

### Termine:

Samstag, 2. April, 9.00 und 17.00 Uhr

Samstag, 9. April, 9.00 und 17.00 Uhr

Kosten: freiwillige Spende.

Die Führungen finden ab 10 bis max. 25 Teilnehmern (unter Einhaltung der gültigen Covid-Bestimmungen statt).

Anmeldung: 0676/ 87426891

## Besinnungstage – Jesus: Für wen haltet ihr mich?

**Do, 26. Mai, 09.00 Uhr bis Sa, 28. Mai, 12.00 Uhr – Pilgerzentrum am Weizberg**

In Matthäus 16,15 stellt Jesus seinen Jüngern folgende Frage: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Auch jeder Christ, jede Christin sollte sich diese Frage stellen: Wer ist Jesus für mich persönlich? Bei den Besinnungstagen mit P. Toni Witwer (Superior der Jesuiten in Graz) soll diese Frage im Mittelpunkt stehen.

Anmeldung: weizer@pfnstvision.at oder 0664/ 20 23 773

Übernachtungsmöglichkeiten in Weiz: [www.pilgerzentrum.eu/partner](http://www.pilgerzentrum.eu/partner)

Die Teilnahme ist kostenlos!

## Private Spenden 2021

Pfarrblatt .....	11.814,28	Dankfest .....	6.822,02
<b>Weizbergkirche</b>		Pfarrkalender .....	11.362,51
Kochbuch mit Herz .....	118,00	<b>Kalvarienberg</b>	
Begräbnis Johanna Uhl .....	290,00	Spende .....	500,00
Begräbnis Maria u.		Opferstock .....	166,05
Josef Schlacher .....	244,72	<b>Taborkirche</b>	
<b>Pfarrcaritas Weiz</b>		Sanierung Dach und	
Spenden .....	12.219,76	Seiteneingang .....	1.575,00
Pfarr-Cafe .....	1.802,99		
Begräbnis Hubert Mittermüller ..	920,00		
Weihfeuerträger .....	319,50		

*Herzliches Vergelt's Gott!*



## Danke

Wir möchten uns bei zwei Frauen bedanken, die über viele Jahre beachtenswert am Weizberg gewirkt haben.

Fotos: Schoberer



**Christa Krones** hat in und rund um die Basilika geschickt Hand angelegt. Bereits unter Pfarrer Franz Lebenbauer im Jahre 1996 war sie Wirtschaftlerin,

hielt die Kirchenwäsche in Ordnung, war nebenbei beim Kirchenputz tätig, hat die privaten Räume der Priester gereinigt und als Köchin ausgeholfen. Als Pfarrer Anton Herk-Pickl kam, übernahm sie die Reinigung der Aufbahnhalle und später auch der Toiletten bei der Aufbahnhalle. Wir bedanken uns für viele ehrenamtliche Tätigkeiten: Pfarrcafé, Pfarrcaritas, Ella-Laden, Nähen von Ministranten- und Sternsingergewändern, Kirchenschmuck,... Um

eine praxistaugliche, kreative Lösung für Vieles zu finden geht man zu Christa. Sie hilft im Ruhestand weiterhin in der Pfarre mit.

**Linda Schmiedel**

war seit 2012 in der Reinigung tätig. Darüber hinaus hatte sie stets ein offenes Ohr und freundliche Worte für jene Menschen, die sie im Laufe ihrer Arbeit getroffen hat. Dankbar für die wunderbaren Jahre in der Pfarre möchte sie weiterhin in der Seelsorge im Krankenhaus und als Trauerbegleiterin aktiv sein. Ein herzliches Danke euch beiden für euer segensreiches Tun.



## Vital – und Gedächtnistraining

### ACHTUNG NEUER ORT!

Nach langer Pause wollen wir wieder mit Spiel, Spaß und Bewegung einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Das Plaudern bei Kuchen und Kaffee/Tee darf auch nicht fehlen.

Wir starten am **Dienstag, 19. April 2022**

**(Osterdienstag) wie gewohnt von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Weizberg im Pfarrsaal** (Unkostenbeitrag € 7,00).

Es gelten die aktuellen Corona Maßnahmen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein! Fragen richten Sie bitte an Fr. Rosa Kouba: 0680 1406877

## Weihfeuertragen

Wir freuen uns, dass für unsere Kinder der Brauch des Weihfeuertragens heuer wieder in gewohnter Weise möglich ist. Das geweihte Feuer zu den Menschen zu bringen, ist besonders heuer ein Hoffnungszeichen und soll bewusstmachen, dass die Freude der Auferstehung Jesu größer und heller ist als alles Dunkel und jedes Leid.

Wie im Vorjahr bitten wir, dass die Kinder in ihrer Heimatgemeinde zur Feuerweihe kommen.

Sollte es coronabedingt zu kurzfristigen Änderungen kommen, informieren wir auf unserer Homepage darüber.

### Feuerweihe jeweils 7.00 Uhr

**Naas:** Ruine Sturmberg;  
Fam. Schloffer

**Thannhausen:** Wiese gegenüber der Schlosstaverne

**Mortantsch:** Platz vor der Volksschule

**Krottendorf:** Garten der Generationen

**Etzersdorf:** Wiese gegenüber Kindergartenparkplatz

**Mitterdorf:** Vorplatz vor Altstoffsammelzentrum

**Weizberg:** Weg zwischen Basilika und Aufbahnhalle

## Osterspeisen- segnungen Weiz 2022

Wir ersuchen bei jeder Station einen Tisch, Weihwasser bzw. Wasser, das geweiht werden soll, bereit zu stellen.

### Tour 1:

8.30 – Krottendorf  
9.00 – Regerstätten  
9.30 – Preding  
10.00 – Farcha  
10.30 – Etzersdorf  
11.00 – Peesen  
11.30 – Bachl  
12.00 – Trennstein  
13.00 – Raas  
13.30 – Büchl  
14.00 – Unteraichen

### Tour 2:

10.30 – Oberfladnitz  
11.00 – Ponigl  
11.30 – Oberdorf  
12.00 – Landscha  
13.30 – Ruine Sturmberg,  
Fam. Schloffer  
14.00 – In der Weiz  
14.30 – Naas (Kapelle)  
15.00 – Schwarzwald  
16.00 – Basilika am Weizberg

### Tour 3:

10.00 – Gschaid  
10.30 – Dürntal  
11.00 – Haselbach  
11.30 – Leska  
12.00 – Zattach  
12.30 – Mortantsch  
13.00 – Hafning  
13.30 – Steinberg, Horwath-Kreuz  
14.00 – Obergreith  
14.30 – Kogl  
15.00 – Taborkirche

### Tour 4:

10.00 – Andelberggasse  
10.30 – Raimundgasse  
11.00 – Marburgerstraße 140  
11.30 – Auf der Höhe, Wegkreuz  
Fam. Tropper  
12.00 – Hofstatt, Kinderspielplatz  
12.30 – Niederlandscha/Sandgasse  
14.00 – Wiesengasse  
14.30 – Offenburgergasse,  
zwischen den Schulen

## Der Pfarre ein Gesicht geben

Eine gute Mischung aus schon erfahrenen und neuen Mitgliedern ist der neue Pfarrgemeinderat Weiz. Am Sonntag, den 3. April werden sie im Rahmen des Gottesdienstes der Bevölkerung vorgestellt und machen sich nun mit Gottes Segen auf den Weg, um in den kommenden 5 Jahren im Sinne Jesu Kirche zu gestalten und pfarrliche Schwerpunkte zu setzen. Ich danke allen, die sich für diese schöne Aufgabe zur Verfügung stellen.

Toni Herk-Pickl



mittendrin

[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)



Hannes Derler



Bernadette Goldgruber



Veronika Grabner



Manuela Harb



Susanna Hochegger



Reinhard Hutter



Peter Leitner



Imelda Loder



Elisabeth Mittermueller



Gertraud Prem



Markus Pscheidt



Andrea Schelch



Erich Schreck



Karin Strobl



Alexandra Weber



Josef Windisch



## LESUNG mit Robert Preis



Robert Preis wurde 1972 in Graz geboren. Nach der Matura an der HTBLA Ortweingasse für Dekorative Gestaltung studierte er ab 1992 an der Universität Wien Publizistik und Völkerkunde. Nach dem Abschluss des Studiums im Jahr 1998 arbeitete er zwei Jahre als Auslandsziviendienster im „Zentrum für Frieden, Gewaltlosigkeit und Menschenrechte“ in Osijek. Seit dem Jahr 2000 ist er Redakteur der Kleinen Zeitung und lebt mit seiner

Familie in der Nähe von Graz. In seinen Kriminalromanen ermittelt Chefinspektor Armin Trost in und um Graz.

**Freitag, 1. April, 19.00 Uhr im Pfarrzentrum am Weizberg**

Eintritt: freiwillige Spende

Hinweis: Für die Veranstaltung gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung HAAS – BUCH – PAPIER – IDEE



### Öffnungszeiten Bibliothek:

Di: 8.00 – 11.30 Uhr / Mi: 16.30 – 19.30 Uhr / Fr: 16.30 – 19.00 Uhr / So: 7.30 – 12.00 Uhr  
www.weizberg.bvoe.at

...zum Kleinkindergottesdienst:

Sonntag, 3.4. 10.15 Uhr im  
Pfarrsaal Weizberg

...zum Kinderevenagelium:

So, 17.4. Basilika am Weizberg

... zu den Ministrantenstunden am

**Tabor:** Samstag, 2.4. und 7.5. von  
9.00 bis 10.30 Uhr im Taborsaal

... zu den Ministrantenstunden am

**Weizberg:** jeden Freitag von 15.00 bis  
16.00 Uhr im Pfarrhof/Jugendraum

...zur Kindersinggruppe: jeden

Freitag von 16.30 bis 17.45 Uhr im  
Pfarrsaal am Weizberg, Infos bei  
Manuela Rossmann Tel.: 0699/  
100 361 63

... zur EKI-Gruppe: donnerstags mit

Voranmeldung, Info bei Lisa Hofer,  
Tel.: 0676/ 480 52 18

**Diese Termine finden Corona-  
bedingt nach Möglichkeit statt!**

*Ostern ist der Beginn. Damit fängt alles neu an.*

*Mit dem Sieg des Lebens über den Tod fängt alles neu an. Und ein  
Weg beginnt, der gegangen sein will – mitten im Alltag.*

*Voll Hoffnung – weil es uns einer vorgelebt hat.*

*Voll Vertrauen, weil auch uns diese Zusage gilt.*

*Voll Liebe, weil uns einer so sehr liebt, dass er selbst all das auf  
sich nimmt – und weil er selbst all diese Wege mitgeht.*

*Genau darum geht es: Sich jeden Tag neu dem Tod und dem Leben  
stellen – und jeden Tag neu Auferstehung probieren. Das, was  
wir in der Fastenzeit neu einüben, feiern wir miteinander an den  
Osterfesttagen – und genau das will im Alltag gelebt werden.*

*Wege entstehen dadurch, dass man sie Schritt für Schritt geht –  
aber das Ziel ist klar: Dem Leben entgegen ...*

Aus dem Buch Hoffnungstexte von Andrea Schwarz

## Kraut zum Leben



### Gänseblümchen (Bellis perennis)

Jetzt im Frühling gehört das Gänseblümchen zu den ersten Blütenpflanzen

die unser Auge erfreuen. Fast jeder von uns hat als Kind damit Blumenkränze geflochten oder seine Blütenblätter abgezapft um damit Abzählreime zu spielen. Gerne hat man sich die Blüten ins Haar oder hinters Ohr gesteckt. Die Blüten und Blätter sind essbar und werden frisch im Salat oder aufs Butterbrot gegessen. Der NHV Theophrastus hat das Gänseblümchen zur Heilpflanze des Jahres 2017 gewählt. In der Volksmedizin wird es als Salbe oder Waschung

bei Hautausschlägen und kleinen Verletzungen verwendet. Innerlich als Tee wird es zur Blutreinigung, bei schmerzhafter Monatsblutung, Kopfschmerzen, Husten, Schwindelanfällen und zur Anregung des Stoffwechsels eingesetzt. Neueste Studien zeigten eine antimikrobielle sowie eine blutfettsenkende Wirkung. Aufgrund seiner blutreinigenden und stoffwechselanregenden Wirkung wird das Gänseblümchen auch gerne in Frühlingskuren verwendet. Alexandra Wagner

## Jugendliche gefragt

Was hast du in letzter Zeit Neues ausprobiert oder was möchtest du gerne Neues ausprobieren?

Ich möchte ein Blasinstrument lernen und zur Musikkapelle gehen.

Ukulele spielen.

Sich ganz gezielt Zeit nehmen, um anständig zu essen!

Möchte:  
Lederverarbeitung, Musik;  
Habe: Metallverarbeitung

Ich habe Kampfsport ausprobiert, macht mir viel Freude.

Nachdem ich jetzt im Jugendvorstand der LJ bin, Verantwortung übernehmen.

Möchte bei Sonnenaufgang laufen gehen, Sushi essen, Orte allein erkunden, Plunderteig backen.

Hatte kürzlich Corona, kann es nur empfehlen (Sarkasmus).

Bin mal in Graz fortgegangen zur Abwechslung.

Hab neue Fingernägel ausprobiert und möchte weniger fortgehen.

Habe für mich klare Entscheidungen getroffen, möchte Zufriedenheit in mir selbst finden und mehr „Selfcare“ priorisieren.

## Pfarrkindergarten Weiz



Mathilde teilte bei einer gemeinsamen Feier an alle Kinder im Kindergarten das Aschenkreuz aus.

Foto: Pfarrkindergarten

## Jugendreise nach Luxemburg

Von 3.-10. August 2022

Nähere Infos unter:

weiz.graz-seckau.at/pfarre/6563/kinderjugend/kjwow  
oder bei Christoph Doppelreiter, Tel.: 0676 8742 6681,  
christoph.doppelreiter@graz-seckau.at

## Ponigler Kreuzweg

Montag, 11. April 2022

Treffpunkt: 19.00 Uhr Schranken Kreuz

Gemeinsam gehen wir einen von Firmlingen und Kinder gestalteten Kreuzweg zur Poniglkapelle

## Minilager 2022

Von 11. bis 15. Juli 2022 – Edling Kärnten

Für alle Ministranten aus

Gutenberg, St. Kathrein und Weiz

Nähere Infos bei Marianne Wiener, Tel.: 0664 10 64 607

## PILGERN

zur Basilika Sonntagberg  
im Mostviertel

Montag, 11. bis Donnerstag, 14. Juli 2022

Infoabend: Freitag, 6. Mai 2022 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal am Weizberg

Anmeldung: Pfarrkanzlei, Tel.: 03172/2363 oder weiz@graz-seckau.at

Begleitung: Pfr. Toni Herk-Pickl, Christoph Harb, Knoch (Hans Sindlhofer)



Impressum: Herausgeber und Verleger: Röm. kath. Stadtpfarramt Weiz, Pastref. Mathilde Zengerer und die Redaktion, beide Weizberg 13, 8160 Weiz, Tel. 03172/2363-0; Druck: Klampfer/St. Ruprecht/Raab

KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK